

artographies

methodisch-künstlerische Zugänge zu Raum

Call für Beiträge für einen Sammelband:

Die Geographie als in sich interdisziplinär angelegte Wissenschaft ist bekannt für ihren Methodenmix zwischen qualitativen und quantitativen sowie physisch- und humangeographischen Zugängen zu Raum. Dabei spielen kreative und künstlerische Zugänge seit Jahren eine zunehmende Rolle, die sich aber kaum in einer systematischen Diskussion der Erweiterung des methodischen Kanons der Geographie wiederfinden. Vielmehr werden sie vereinzelt im Rahmen der aktuellen Wiederaufnahme der machtkritischen Wendung um kartographische, visuelle und partizipative Methoden aufgegriffen, aber selten als eigenständige Forschungspraxis gewürdigt.

Dabei gibt es zahlreiche explizit kreativ-künstlerisch methodische Zugänge in der Geographie, die gerade aus kritischen, queer-feministischen und post/dekolonialen Perspektiven heraus formuliert werden. Diese werden immer wieder in interdisziplinäre Debatten eingebracht und sorgen hier für neue Impulse, die den gleichzeitig etablierten und zuweilen starren Methodenkanon irritieren und hinterfragen.

Für die englischsprachigen Debatten um eine raumbezogene *art based research* sind die Arbeiten und Herausgeberinnenschaften von Harriet Hawkins wegweisend (2015 & 2021). Darüber hinaus sind es international einzelne Autor:innen, die eine raumbezogene künstlerisch-kreative Methodenkonzeptionalisierung leisten, wie z.B. durch Comics (Cindi Katz) bereits in den 1990ern oder aktuell Tanz (Patricia Noxolo, Carlos Queiroz), Poesie (Katherine McKittrick) und Zeichnen (Sage Brice).

Mit diesem Call machen wir uns auf die Suche nach künstlerisch-kreativen Zugängen zu Raum, die in Forschungsarbeiten bereits eingesetzt werden, um andere Formen des Wissens, Lernens, Erinnerns und Handelns zu transportieren und so Interventionen in Imaginationen und Materialitäten der Raumproduktion verfolgen.

Wir möchten mit dem Sammelband einige dieser Zugänge zusammenbringen und ihr Potential für eine machtkritische, reflexiv transformative Forschungspraxis für die Geographie und darüber hinaus diskutieren und würdigen.

Der Sammelband wird bei transcript erscheinen: geplantes Erscheinungsdatum ist Ende 2022.

Die Einreichung von Ideen sollte:

- Den **methodischen Zugang** und **dessen kritisches raumbezogenes Potential** umreißen.
- Angeben in **welcher Sprache** (englisch oder deutsch) das „Manuskript“ abgegeben werden könnte (wir bemühen uns um sprachliche Begleitung bei Übersetzungsprozessen!).
- In ca. **250 Wörter** erfolgen. Es können auch kreative, nicht text-basierte Formate als Abstract eingereicht werden, aus denen die Idee ersichtlich wird.
- Bis **15.07.2021** an **ag_kggg.uni-hamburg.de** gesendet werden

Wir freuen uns auf spannende, herausfordernde, unkonventionelle, vielfältige Einreichungen und stehen für Nachfragen gerne zur Verfügung.

Das Herausgeberinnen - Team

Katrin Singer, Katharina Schmidt & Martina Neuburger

Brice, Sage. (2018) 'Situating skill: contemporary observational drawing as a spatial method in geographical research'. *Cultural Geographies*. 25(1), S. 135-158.
Hawkins, Harriet (2015): *For Creative Geographies. Geography, Visual Arts and the Making of Worlds*. London: Routledge.
Hawkins, Harriet (2021): *Geography, Art, Research Artistic Research in the GeoHumanities*. London: Routledge.
Katz, Cindi (2013): Playing with fieldwork. In: *Social & Cultural Geography*, 14 (7), S. 762-772.
Queiroz, Carlos (2020): Nunca estamos prontos: reparar o corpo, prescrever geografias. In: Alessandro, Dozena (Hg.): *Geografia e Arte*. Natal: Caile de Papiro, S. 61-93. [file:///C:/Users/user/AppData/Local/Temp/GeografiaeArte_Dozena_2020.pdf, rev. 19.03.2021]
Noxolo, Patricia (2018): Flat Out! Dancing the city at a time of austerity. In: *Environment and Planning D: Society and Space*, 36 (5), S. 797-811.
McKittrick, Katherine (2021): *Dear Science and Other Stories*. Durham: Duke University Press.